



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Eberswalde  
am 29.03.2012, 18:00 Uhr,  
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),  
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 23.02.2012
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Tätigkeitsbericht des Amtes für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
  - 9.1 **Vorlage: I/049/2012 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: Antikorruptionsstelle  
Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle 2011**
  - 9.2 **Vorlage: I/050/2012 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei  
Information zu Spenden an die Stadt Eberswalde per 31.12.2011**
  - 9.3 **Vorlage: I/052/2012 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei  
Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben im  
Haushaltsjahr 2011**

10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
12. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
13. Genehmigung von Eilentscheidungen
14. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
  - 14.1 **Vorlage:** BV/739/2012 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 30 - Rechtsamt  
**1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde**
  - 14.2 **Vorlage:** BV/733/2012 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt  
**Bebauungsplan Nr. 626 "Industrie- und Innovationszentrum Finow"**  
**Einleitung des 1. Änderungsverfahrens**
  - 14.3 **Vorlage:** BV/720/2012 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 30 - Rechtsamt  
**Abschlussbericht der Verwaltung zu den Beanstandungen aus der überörtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Eberswalde aus den Jahren 2005/2006 und zu der sogenannten "Spendenaffäre"**
  - 14.4 **Vorlage:** BV/735/2012 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt  
**Sponsoring FinE 2012 und Kulturkalender 2012**
  - 14.5 **Vorlage:** BV/711/2012 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE,  
 Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim,  
 Fraktion SPD,  
 Fraktion CDU,  
 Fraktion Die Fraktionslosen,  
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
 Fraktion Freie Wähler Barnim,  
 Dr. Hans Mai (fraktionslos)  
**Grundsatzbeschluss zur Kommunalisierung der Energienetze von Eberswalde und Spechthausen**

**TOP 1:**

Herr Schubert, 1. stellv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

**TOP 2:**

Herr Schubert stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 30 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

**TOP 3:**

Herr Schubert teilt mit, dass auf der Seite 18, TOP 17, im 2. Halbsatz des Satzes 1 die Wörter „der Mitglieder“ durch die Wörter „des Aufsichtsrates“ zu ersetzen sind. Da es sich hierbei um einen Schreibfehler handelt, wird die Korrektur vorgenommen.

Herr Trieloff teilt mit, dass auf Seite 20, TOP 19.9, vorletzter Absatz das Wort „Intensionen“ durch das Wort „Intentionen“ zu ersetzen ist. Da es sich hierbei um einen Schreibfehler handelt, wird die Korrektur vorgenommen.

Der geänderten Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

**TOP 4:**

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 5:**

Herr Schubert informiert über Nachfolgendes:

5.1 In der Stadtverordnetenversammlung am 23.02.2012 wurde darüber informiert, dass Herr Schneiderei mit Datum 01.03.2012 sein Mandat niederlegt und der Nachrücker entsprechend der Ersatzpersonenliste der Wahl Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Eberswalde zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung angeschrieben wurde. Herr André Klawitter nahm als Nachrücker für Herrn Schneiderei die Berufung als Ersatzperson und somit den Erwerb der Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung ab 01.03.2012 an.

5.2 Die Fraktion DIE LINKE teilte schriftlich mit, dass sie Herrn André Klawitter als Mitglied in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt benennt.

5.3 Austauschseiten zum Ortsrecht wurden vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

**TOP 6:**6.1 Herr Detlef Pape, Walther-Kohn-Straße 7, 16225 Eberswalde

- spricht im Namen der Mitarbeiter/innen der Walzwerk Finow GmbH und macht auf die bevorstehende Stilllegung des Betriebes zum Ende diesen Monats und auf die ihm bekannte Absicht von Herrn von Hertzberg, in der heutigen Stadtverordnetenversammlung sprechen zu wollen, aufmerksam; in diesem Zusammenhang drückt er seinen Unmut darüber aus, dass nach seinen Informationen Herr von Hertzberg unmittelbar nach der Schließung der Walzwerk Finow GmbH beabsichtigt, in andere Industriezweige zu investieren; Herr Pape fordert die Stadtverordneten auf, alle Anliegen von Herrn von Hertzberg abzulehnen, da sie die von den Bürgerinnen und Bürgern gewählten politischen Vertreter sind; sollte sich Herr von Hertzberg in der heutigen Stadtverordnetenversammlung zu Wort melden, bittet er die Stadtverordneten, ihn hinsichtlich seines Verhaltens im Gläubigerausschuss in Frankfurt/Oder am 26.03.2012 zu befragen, in dem seines Wissens nach der letzte Vertreter herausgewählt wurde, der die Arbeitnehmer der Walzwerk Finow GmbH vertritt

Herr Boginski drückt seine Enttäuschung hinsichtlich der für den morgigen Tag anberaumten Betriebsstilllegung des ältesten Traditionsunternehmens in der Stadt Eberswalde - der Walzwerk Finow GmbH - aus und kann den Unmut der Belegschaft verstehen, da ihm bewusst ist, in welcher schwierigen Situation sich die Mitarbeiter/innen befinden.

6.2 Herr Heiko Brucker, Georg-Friedrich-Hegel-Straße 13, 16225 Eberswalde

- bezieht sich auf den gesperrten Kupferhammer Weg am Finowkanal und fragt nach, wann die Straße für den Verkehr wieder freigegeben wird und ob diesbezüglich schon Gutachten erstellt wurden bzw. vorliegen

Herr Götze führt aus, dass es umfangreiche Untersuchungen gibt, die nach wie vor noch nicht abgeschlossen sind. Die Stadt versucht gemeinsam mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt in Eberswalde (WSA) schnellstmöglich eine Lösung zu finden.

Herr Gatzlaff teilt ergänzend mit, dass das WSA Eberswalde in dieser Angelegenheit nicht allein entscheiden kann, sondern die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Magdeburg mit eingebunden werden muss und diesbezüglich ein Termin beider Behörden am kommenden Montag stattfinden wird. Der Schaden beläuft sich auf ca. 150.000 € - 200.000 €. Zur Ursache des Schadens liegen der Stadt Eberswalde 3 unterschiedliche Gutachten vor. Ziel ist es, die Straße schnellstmöglich wieder instand zu setzen und für den Verkehr frei zu geben, aber die wirtschaftlichen Betrachtungen darf man dabei nicht außer Acht lassen.

Herr Schubert beendet die Einwohnerfragestunde um 18.10 Uhr.

**TOP 7:**

Herr Holzhauer hält seinen Tätigkeitsbericht des Amtes für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste anhand einer Power-Point-Präsentation (**Anlage 2**).

**TOP 8:**8.1 Herr Boginski informiert:

- dass morgen um 11.00 Uhr vor der Walzwerk Finow GmbH eine vom Betriebsrat einberufenen Betriebsversammlung im Hinblick auf die angekündigte Betriebsstilllegung stattfindet, er würde es sehr begrüßen, wenn die Stadtverordneten die Gelegenheit nutzen würden, um ihre Solidarität gegenüber den Mitarbeitern der Walzwerk Finow GmbH zu bekunden
- über die am 28.03.2012 stattgefundene Pressekonferenz der Bildungsministerin des Landes Brandenburg, in der mitgeteilt wurde, dass die bisherigen sechs Staatlichen Schulämter ab 2014 durch eine Landesschulagentur und vier Regionalstellen ersetzt werden sollen und in diesem Zuge, die Schulaufsichtsbehörde in Eberswalde geschlossen werden soll; er teilt sein Unverständnis darüber mit, dass die betroffenen Kommunen im Vorfeld nicht mit einbezogen wurden; für die Stadt Eberswalde und die Region ist dieses Verfahren und dessen Ergebnis nicht hinnehmbar; Herr Boginski hofft beim Einsatz für den Erhalt des Schulaufsichtsstandortes Eberswalde auf die Unterstützung aller Fraktionen
- über den Erweiterungsbau der Firma WILAB Straßenbau- und Baustoffprüfung in der Coppistraße
- über die Neueröffnung der Ausbildungsakademie von Coiffeur Cosmetic Exklusiv GmbH in der Schicklerstraße, welche durch KMU-Fördermittel unterstützt wurde
- über den Neubau einer Halle der Firma Metallbau Glawion GmbH
- über die Auszeichnung des Netzwerkes für Fachkräftesicherung durch die Bundesministerin für Arbeit und Soziales
- dass am 29.02.2012 der Fördermittelbescheid für die Stadtpromenade in Höhe von 2,8 Mio. € durch Herrn Minister Vogelsänger übergeben wurde
- über das stattgefundene Gespräch mit Herrn Börner, Leiter der Polizeiinspektion Barnim und Herrn Arlt, Leiter Führungs- und Revierdienst in der Polizeiinspektion Barnim, zur Situation in der Stadt Eberswalde und über die aktuelle Kriminalitätsstatistik, die auch Thema der Sicherheitskonferenz am 26.02.2012 war; die Statistik kann bei Herrn Segebarth angefordert werden
- dass dem Sozialpädagogischen Institut (SPI) in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Barnim ein Beratungsraum in der Innenstadt zur Verfügung gestellt werden konnte
- über das stattgefundene Gespräch mit Frau Ulonska, Sozialdezernentin des Landkreises Barnim und Frau Dankert, Leiterin des Jugendamtes im Landkreis Barnim, hinsichtlich der Förderung der frühkindlichen Entwicklung; im Ergebnis wurde vereinbart, entsprechende Pilotprojekte zu erstellen
- über die am 13.03.2012 stattgefundene Informationsveranstaltung mit Herrn Minister Christoffers in der Blumenberger Mühle zur „380-kV-Uckermarkleitung“, auf der er die klare Haltung der Stadt Eberswalde auch gegenüber Vertretern der 50Hertz Transmission GmbH noch einmal deutlich gemacht hat
- über die geführten Gespräche mit Frau Dr. Brendel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit und Herrn Mader, Geschäftsführer des Jobcenter Barnim, hinsichtlich der Verbesserung der Zusammenarbeit; demnächst wird es einen Anschlusstermin geben, in dem die Stadt Eberswalde ihre Position klar darlegen wird
- über seine Teilnahme an der Beratung des Ökumenischen Arbeitskreises, in der u. a. ein ausführlicher Austausch hinsichtlich der Gedenkkulturen in Eberswalde stattfand; durch die Vertreter des Ökumenischen Arbeitskreises wurden die Gedenkveranstaltungen am 09. No-

- vember als gelungen eingeschätzt; für die Gedenkveranstaltungen am 27. Januar wurde angeregt, darüber nachzudenken, ob es hierfür nicht eine würdigere Form des Gedenkens geben könnte; Herr Boginski bittet alle Fraktionen um ein entsprechendes Feedback
- über die am 29.02.2012 stattgefundene Auszeichnung des Ehrenamtes der Stadt Eberswalde
  - über die Auszeichnung der ehemaligen langjährigen Museumsleiterin Frau Fischer mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland im Kulturministerium in Potsdam am 19.03.2012
  - über die demnächst stattfindende Gesellschafterversammlung der GLG zur Thematik Ärzteversorgung im Stadtteil Finow
  - über die im März stattgefundene Auswertung der Führungskräfte-seminare zur Thematik „Stadtentwicklung“
  - über den am 24.03.2012 stattgefundenen 3. Bildungstag der Stadt Eberswalde
  - über nachstehenden Veranstaltungen:
    - . 31.03.2012 - 3. Eberswalder Frühjahrsputz
    - . 08.05.2012, 17.00 Uhr - Gedenkveranstaltung aus Anlass des Tages der Befreiung vom Faschismus

### 8.2 Herr Gatzlaff:

- teilt mit, dass die Grünannahmestellen im Eberswalder Stadtgebiet vorerst ab dem 01.04.2012 geschlossen werden müssen; Grund ist, da es sich hierbei um eine Maßnahme der Beschäftigungsförderung handelt, dass die Anfang diesen Jahres beantragten Maßnahmeplätze vom Jobcenter bislang nicht bestätigt wurden; er weist darauf hin, dass die Grünannahmestellen ein zusätzliches Angebot der Stadt Eberswalde für die Bürger/innen darstellen; die Verwaltung arbeitet intensiv daran, die beantragten Maßnahmen schnellstmöglich umsetzen zu können

### 8.3 Herr Landmann informiert:

- ergänzend zu den Ausführungen von Herrn Holzhauer unter TOP 7, dass aufgrund der beantragten, aber noch nicht bewilligten Maßnahmeplätze durch das Jobcenter Barnim mit Einschränkungen im Familiengarten hinsichtlich diverser Aktivitäten und im Servicebereich gerechnet werden muss
- darüber, dass er sich hinsichtlich eines kürzlich in der Märkischen Oderzeitung (MOZ) erschienenen Artikels zur Berufsfeuerwehr mit dem amtierenden Leiter der Berufsfeuerwehr, Herrn Colberg, verständigt hat; für Herrn Colberg sind die in dem Artikel aufgestellten Behauptungen hinsichtlich etwaiger Probleme bei der Berufsfeuerwehr unzutreffend und nicht nachvollziehbar; aus diesem Grund möchte Herr Colberg in der heutigen Stadtverordnetenversammlung dazu Stellung nehmen

Herr Passoke bittet die Verwaltung, die Besucher des Familiengartens bereits im Eingangsbereich über die nicht realisierbaren Aktivitäten und Serviceleistungen gut sichtbar zu informieren.

Herr Boginski sagt dies zu.

#### 8.4 Herr Colberg:

- bezieht sich auf den von Herrn Landmann angesprochenen Artikel in der MOZ vom 24./25. März 2012 „Berufsfeuerwehr unter Beschuss“ und teilt mit, dass er nach der Veröffentlichung des Artikels ununterbrochen von Kollegen angesprochen wurde, die entsetzt waren über dessen Inhalt; dies bestätigte sich auch in persönlichen Gesprächen in allen 3 Wachabteilungen; die Mitarbeiter/innen der Berufsfeuerwehr haben sich gefragt, wie anonyme Kritiker darauf kommen, angeblich negative Arbeitsbedingungen zu behaupten, ohne bei den Kollegen/innen der Berufsfeuerwehr selbst nachgefragt zu haben; weiterhin führt er aus, dass die Mitarbeiter/innen mit den Arbeitsbedingungen zufrieden sind, denn durch die Stadtverwaltung Eberswalde und der Stadtverordnetenversammlung wurde der Berufsfeuerwehr vieles ermöglicht; im Namen der Kollegen/innen der Berufsfeuerwehr teilt Herr Colberg mit, dass sie sich von den Vorwürfen in der MOZ distanzieren und der Meinung sind, dass die Berufsfeuerwehr in den letzten Jahren eine gute Arbeit geleistet hat und dies auch weiterhin tun wird; Herr Colberg lädt alle Stadtverordneten ein, die Berufsfeuerwehr zu besuchen, um sich einen eigenen Eindruck zu verschaffen

#### **TOP 9:**

##### **TOP 9.1:**

**Vorlage:** I/049/2012 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Antikorruptionsstelle

#### **Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle 2011**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle der Stadtverwaltung Eberswalde für das Jahr 2011 zur Kenntnis.

##### **TOP 9.2:**

**Vorlage:** I/050/2012 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

#### **Information zu Spenden an die Stadt Eberswalde per 31.12.2011**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Information zum Spendenbericht per 31.12.2011 zur Kenntnis.

##### **TOP 9.3:**

**Vorlage:** I/052/2012 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

#### **Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2011**

Herr Schubert informiert, dass Austauschseiten am 23.03.2012 an alle Stadtverordneten übersandt wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Information zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2011 zur Kenntnis.

**TOP 10:**10.1 Herr Sachse:

- teilt mit, dass an die Landtags- und Bundestagsabgeordneten eine Bitte der Evangelischen Kirchengemeinde gerichtet wurde, finanzielle Unterstützung zu leisten für Familienfahrten, die Familien mit geringen Einkommen, mit erheblichen Problemen in der Lebensbewältigung, mit Erziehungsschwierigkeiten und mit Migrationshintergrund zu Gute kommen sollen; Herr Sachse führt aus, dass die Evangelische Kirchengemeinde Finow jedes Jahr Familienferienfahrten organisiert und in diesem Jahr ein Fehlbetrag in Höhe von 5.000 € zu verzeichnen ist; aus diesem Grund hat er am Eingang des Saals ein Spendenglas mit einer Unterschriftenliste aufgestellt und er bittet alle Stadtverordneten um eine kleine Spende

10.2 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die Information von Herrn Boginski zur Thematik Staatliches Schulamt in Eberswalde und teilt mit, dass die 90 bestehenden Arbeitsplätze umverlegt werden sollen
- bezieht sich auf die stattgefundenen Warnstreiks der Eberswalder Krankenhausmitarbeiter am 21.03.2012 und er war enttäuscht, dass sowohl von der Stadt Eberswalde als Gesellschafterin der GLG und auch der Stadtpolitik keine solidarischen Bekundungen gegenüber den Mitarbeitern geäußert wurden
- bezieht sich auf den Artikel in der MOZ zur Berufsfeuerwehr in Eberswalde und hat diesbezüglich intensive Gespräche mit Akteuren der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) geführt; Herr Zinn ist der Meinung, dass manches zwar überhöht dargestellt worden sei, aber mit solchen Dingen nicht so einfach umgegangen und darüber diskutiert werden sollte
- bezieht sich auf die stattgefundenene Sicherheitskonferenz, in der über die Kriminalitätsstatistik informiert wurde; er ist der Ansicht als Ortsvorsteher des Brandenburgischen Viertels, dass diese nicht mit dem Sicherheitsempfinden vieler Bürger/innen im Einklang steht, da er der letzten Ortsvorsteherberatung entnehmen konnte, dass die Bürger/innen der gesamten Stadt Eberswalde Kriminalitätsdelikte, wie Kellereinbrüche und Kfz-Diebstähle, die derzeit gehäuft auftreten, beschäftigen; diesbezüglich ist Herr Zinn der Meinung, dass darauf zu wenig reagiert wird und fragt sich, wie man zukünftig mit den Bürger/innen umgeht; er ist der Ansicht, dass die Polizei die Kriminalitätsverhütung nicht mehr in dem bisherig bestehenden Maße bewältigen kann
- er bittet, dass zukünftig in Redebeiträgen die Langfassung der Ämterbezeichnungen verwendet wird

Herr Herrmann nimmt ab 19.04 Uhr an der Sitzung teil (**32 Anwesende**).

10.3 Herr Schubert:

- bezieht sich auf die Poratzstraße und wurde von Bürger/innen angesprochen, dass die Bauarbeiten dort nicht voran gehen und fragt, ob es einen Terminverzug gibt

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

10.4 Herr Naumann:

- bezieht sich auf die zurzeit stattfindenden Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst und ist der Ansicht, dass mit einer Tarifsteigerung gerechnet werden kann; aus diesem Grund fragt Herr Naumann, mit wieviel Mehrkosten die Verwaltung für den städtischen Haushalt rech-



nen muss

#### 10.5 Herr Passoke:

- bezieht sich auf die kürzliche Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) zu den Urlaubsansprüchen im öffentlichen Dienst und ist der Meinung, dass die Stadtverwaltung Eberswalde auch hiervon betroffen ist; er bittet hinsichtlich der Auswirkungen für die Stadt Eberswalde um eine Information

Herr Gatzlaff teilt mit, dass die Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst Auswirkungen auf die Stadt Eberswalde haben und die entsprechenden Berechnungen nach erfolgtem Tarifabschluss von der Verwaltung vorgenommen sowie die notwendigen Änderungen in den Haushalt eingearbeitet werden. Zur Entscheidung des BAG, bezogen auf den Urlaubsanspruch im öffentlichen Dienst, teilt Herr Gatzlaff mit, dass abzuwarten ist, wie die Urteilsbegründung ausfällt, denn das BAG hat bestätigt, dass grundsätzlich eine Differenzierung nach dem Alter, wenn sie ordentlich begründet, möglich ist. Nach Vorlage des Urteils des BAG und den entsprechenden Hinweisen des kommunalen Arbeitgeberverbandes erfolgt eine entsprechende Information an die Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Eberswalde. Da der Altersdurchschnitt der Verwaltung immer noch über 40 liegt, betrifft die Erhöhung des Urlaubes nur einen geringen Teil der Arbeitnehmer/innen.

#### 10.6 Herr Banaskiewicz:

- hat erfahren, dass die Insolvenz des Solarparks in Finowfurt auf dem ehemaligen Flugplatz negative Auswirkungen auf ortsansässige Unternehmen in der Gemeinde Schorfheide hat und fragt, ob die Stadt Eberswalde auch davon betroffen ist

Herr Boginski teilt mit, dass nach seinem derzeitigen Kenntnisstand kaum oder gar keine Firmen der Stadt Eberswalde betroffen sind.

#### **TOP 11:**

##### AEW am 06.03.2012:

Herr Trieloff, Vorsitzender, informiert über die behandelte Beschlussvorlage. Des Weiteren teilt Herr Trieloff mit, dass Herr Aßmann als Sachverständiger in den Ausschuss berufen wurde und dass am 09.06.2012 eine Ausschussklausur stattfinden wird.

##### ABPU am 13.03.2012:

Herr Sachse, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

##### ABJS am 14.03.2012:

Herr Schumacher, stellv. Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen.

##### FA am 15.03.2012:

Herr Passoke, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und die Beschlussvorlage.

AKSI am 15.03.2012:

Herr Zinn, Ausschussmitglied, informiert über die behandelten Themen und die Beschlussvorlage.

RPA am 21.03.2012:

Herr Dr. Spangenberg, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen.

HA am 22.03.2012:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

**TOP 12:**

Die Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim schlägt vor, Herrn Stephan Fischer als sachkundigen Einwohner aus dem Finanzausschuss abzurufen und Herrn Mike Pfister als sachkundigen Einwohner in den Finanzausschuss zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 36/399/12**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Stephan Fischer als sachkundigen Einwohner aus dem Finanzausschuss ab und beruft Herrn Mike Pfister als sachkundigen Einwohner in den Finanzausschuss.

**TOP 13:**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

Es wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

**TOP 14:****TOP 14.1:**

**Vorlage:** BV/739/2012 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 30 - Rechtsamt

**1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde**

Herr Schubert teilt mit, dass in Anbetracht dessen, dass die Inhalte der einzelnen Artikel der Hauptsatzungsänderung von unterschiedlichen Vorschlagsträgern unterbreitet wurden im Hauptausschuss am 22.03.2012 eine separate Vorabstimmung der Artikel 1 bis 4 erfolgte. Herr Schubert stellt zur Abstimmung, ob in der heutigen Stadtverordnetenversammlung eine separate Vorabstimmung vorgenommen werden soll.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis zu Artikel 1: mehrheitlich zugestimmt

Herr Trieloff stellt im Namen der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim den Änderungsantrag, dass die bisher bestehenden Wertgrenzen im § 9 Abs. 1 Nr. 1, 2, 7 und 9 der Hauptsatzung in Höhe von 150.000 € nicht auf 500.000 € heraufgesetzt werden.

Abstimmung über den Änderungsantrag: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zu Artikel 2: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis zu Artikel 3: einstimmig zugestimmt

Der Einreicher der Beschlussvorlage zieht den Artikel 4 zurück.

Im Ergebnis der Vorabstimmung teilt Herr Gatzlaff für den Einreicher der Beschlussvorlage die nachfolgenden Änderungen der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde mit:

- Artikel 4 der Änderungssatzung entfällt
- Artikel 5 der Änderungssatzung wird zu Artikel 4 mit folgendem Wortlaut: „Artikel 1 tritt am 01.01.2013 in Kraft. Abweichend von Satz 1 treten Artikel 2 und Artikel 3 am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung in Kraft.“

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage mit den o. g. Änderungen: mehrheitlich zugestimmt mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Postler nimmt ab 20.07 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil (**31 Anwesende**).

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 36/400/12**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage zu dieser Beschlussvorlage beigefügte „1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde“ mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung mit nachstehenden Änderungen:

- Artikel 4 der Änderungssatzung entfällt
- Artikel 5 der Änderungssatzung wird zu Artikel 4 mit folgendem Wortlaut: „Artikel 1 tritt am 01.01.2013 in Kraft. Abweichend von Satz 1 treten Artikel 2 und Artikel 3 am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung in Kraft.“

**TOP 14.2:**

**Vorlage:** BV/733/2012 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Bebauungsplan Nr. 626 "Industrie- und Innovationszentrum Finow"**

**Einleitung des 1. Änderungsverfahrens**

Herr Schubert teilt mit, dass im Ergebnis der Hauptausschusssitzung am 22.03.2012 die Hauptausschussmitglieder die Erweiterung des Geltungsbereiches der Änderung des Be-

bauungsplanes 626 befürwortet haben.

Eine entsprechende Austauschvorlage wurde an alle Stadtverordneten am 23.03.2012 übersandt.

Abstimmungsergebnis zur Austauschvorlage: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 36/401/12**

Die Einleitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 626 „Industrie- und Innovationszentrum Finow“ nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 13 Baugesetzbuch ( BauGB ) wird beschlossen.

Zum Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 626 „Industrie- und Innovationszentrum Finow“ - 1. Änderung gehören folgende Flurstücke:

Gemarkung Finow, Flur 9, Flurstücke 53, 54, 56, 57, 58, 96, 114, 115, 116, 119, 120, 121

Gemarkung Finow, Flur 10, Flurstücke 77, 1024

Gemarkung Finow, Flur 11, Flurstücke 18, 53, 57, 59, 60

Gemarkung Finow, Flur 12, 204, 205, 206

Der Übersichtsplan in der Anlage 1 (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Einleitungsbeschlusses.

Die Bebauungsplanänderung bezieht sich auf die im Bebauungsplan Nr. 626 „Industrie- und Innovationszentrum Finow“ festgesetzten Gewerbegebiete GE 1, GE 2 und GEe. Zur Sicherung der Zielsetzung des Bebauungsplanes Nr. 626, der Entwicklung des Gewerbegebietes als Technologiestandort des produzierenden und arbeitsplatzintensiven Gewerbes und zur Stärkung des vorhandenen industriellen Kerns, bedarf es der nachträglichen Feinsteuerung bezüglich der festgesetzten Art der baulichen Nutzung, um das derzeit im Trend liegende großflächige Errichten von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in erschlossenen Gewerbegebieten auf ein mit der Zielsetzung des Bebauungsplanes Nr. 626 vereinbares Maß zu steuern. Die Bebauungsplanänderung dient dem Ausschluss von Freiflächen-Photovoltaikanlagen. Hingegen sollen Dach- und Fassadenanlagen auf Betriebsgebäuden zulässig bleiben.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einleitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 626 „Industrie- und Innovationszentrum Finow“ ortsüblich bekannt zu machen.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

**TOP 14.3:**

**Vorlage:** BV/720/2012 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 30 - Rechtsamt

**Abschlussbericht der Verwaltung zu den Beanstandungen aus der überörtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Eberswalde aus den Jahren 2005/2006 und zu der sogenannten "Spendenaffäre"**

Herr Boginski teilt im Ergebnis der Hauptausschusssitzung am 22.03.2012 mit, dass einige Fraktionen, hinsichtlich des Umfanges der Beschlussvorlage noch mehr Zeit benötigen, um den Abschlussbericht zu lesen und zu bearbeiten. Er schlägt deshalb vor, die Beschlussfas-

sung erst in der Stadtverordnetenversammlung im April vorzunehmen.  
Die Stadtverordneten stimmen dem Vorschlag zu.

**TOP 14.4:**

**Vorlage:** BV/735/2012 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt

**Sponsoring FinE 2012 und Kulturkalender 2012**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 36/402/12**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme eines zweckgebundenen Sponsorings in Höhe von 10.000,00 Euro einschließlich Mehrwertsteuer zugunsten des Stadtfestes FinE 2012 und in Höhe von 2.000,00 Euro für den Kulturkalender im Jahrgang 2012 von der Sparkasse Barnim.

**TOP 14.5:**

**Vorlage:** BV/711/2012 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE,

Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim,

Fraktion SPD,

Fraktion CDU,

Fraktion Die Fraktionslosen,

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,

Fraktion Freie Wähler Barnim,

Dr. Hans Mai (fraktionslos)

**Grundsatzbeschluss zur Kommunalisierung der Energienetze von Eberswalde und Spechthausen**

Herr Schubert teilt mit, dass im Ergebnis der Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft am 06.03.2012 die Beratungsfolge der Beschlussvorlage um die Stadtverordnetenversammlung am 29.03.2012 zum Zweck der Beschlussfassung erweitert worden ist.

Weiterhin teilt Herr Schubert mit, dass Herr Trieloff im Hauptausschuss am 22.03.2012 im Namen der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim erklärte, dass die Fraktion als Miteinreicher der Beschlussvorlage zu streichen ist.

Abstimmungsergebnis mit den o. g. Änderungen: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 36/403/12**

Die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde beschließt, die Schritte zur Kommunalisierung der Energienetze weiter zu betreiben.

Herr Schubert beendet die öffentliche Sitzung um 20.11 Uhr.

Schubert  
1. stellv. Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

Ruschke  
Schriftführer



